

Zehn Antworten von ...



... Jonas Diekmann

24, Volleyball, TV Dillingen, seit drei Jahren aktiv

» **Sportunterricht in der Schule: Was haben Sie geliebt, was weniger gerne gemacht?**

Diekmann Ich mochte den Sportunterricht grundsätzlich immer, da er besser war wie lernen. Ausdauerlauf war aber nicht mein Favorit.

» **Was war der schönste Moment Ihrer sportlichen Karriere?**

Diekmann Meister im Fußball.

» **Sie sind Fußball-Profi und dürfen sich den Vereins aussuchen: Welches Trikot streifen Sie über?**

Diekmann Das des FC Bayern.

» **Stadion und Wohnzimmer: Welches Sportevent hat Sie zuletzt so richtig gepackt?**

Diekmann Die Fußball-WM 2014 war unschlagbar.

» **Haben Sie Streaming-Dienste abonniert?**

Diekmann Nein.

» **Ein Idol für Jugendliche aus dem Bereich Sport: Wen nennen Sie als Vorbild für den Nachwuchs und warum?**

Diekmann Thomas Müller, da er einfach witzig ist und nicht die ganze Zeit den Verein wechselt.

» **Als Minister/Ministerin der Bundesregierung: Welches Ressort würden Sie gerne übernehmen und warum?**

Diekmann Ich kenne mich in der Politik nicht so gut aus – deshalb besser keines.

» **Sie kochen selbst: Was kommt auf den Tisch?**

Diekmann Spätzla mit Soß und ein schön durchwachener Krustbraten.

» **Sie sind mit dem Rad im Landkreis Dillingen unterwegs: Wohin geht die Tour?**

Diekmann In den Wald nach Finningen, da ist es am schönsten.

» **Zum Schluss ein Schuss Humor: Sie haben 100 Euro auf einen Augsburg-Bundesliga-Sieg gegen Bayern München gewettet. Was machen Sie mit der gewonnenen Million?**

Diekmann Ich würde mir ein Haus kaufen in der Dillinger Umgebung mit einem großen Grundstück.
SCD-/Foto: Aumiller

Sieben auf einen Streich

Binswangen Gegen den SC Mörslingen feierten die Fußball-Frauen des TSV Binswangen einen Sieg. Nach Foul an Anna Wörle verwandelte Monika Demharter gleich in der 3. Minute den fälligen Elfer. Kurz darauf hatte Mörslingen die Gelegenheit, per Foulelfmeter auszugleichen. Daraus wurde aber nichts. In der 21. Minute erhöhte Angelika Regensburger per Freistoß aus 30 Metern zum 2:0 und legt knappe zehn Minuten später für Monika Demharter den Ball zum dritten Tor der Partie auf (3:0). In der 36. Minute netzte Nachwuchsspielerinnen Sophia Graf aus spitzem Winkel unhaltbar zum vierten Binswanger Treffer ein. In der zweiten Halbzeit erhöhte Regensburger aus der Distanz, und Pia Gerald nach Vorlage von Wörle zum fünften und sechsten TSV-Treffer. In den Schlussminuten fand wiederum eine Wörle-Flanke Mitspielerinnen Lorena Gollmann, die das 7:0 markierte. (pm)

Jugendfußball-Steno

GRÜN-WEISS BAIERSHOFEN

D-Juniorinnen: SC Biberbach – SV Biershofen 1:4, Tore: Julia Bauer (4) – **C-Juniorinnen:** SV Biershofen – SV Scheppach 6:1, Tore: Emma Müller, Katharina Mayr, Mariella Klein (2), Mia Eckart

Bereit zum nächsten Jubel

Turnen Der Zweitligist TSV Buttenwiesen will seine Fans auch im Wettkampf gegen Exquisa Oberbayern überzeugen. Ein neues Team-Maskottchen soll dabei helfen

VON FLORIAN RAAB

Buttenwiesen Am heutigen Samstag, 18 Uhr, kommt die Mannschaft von Exquisa Oberbayern zum Zweitligaduell gegen die bisher verlustpunktfreien Turner des TSV Buttenwiesen in die Riedblickhalle. In der Vergangenheit haben sich die beiden Mannschaften das ein oder andere Mal hart umkämpfte Duelle geliefert. Der letzte Sieg der Zusatmler liegt jedoch bereits bis ins Jahr 2016 zurück.

Die Duelle in den Jahren 2017, 2018 und 2019 gingen jeweils deutlich an die Kontrahenten aus Oberbayern. Diese Serie gilt es morgen für den TSV Buttenwiesen zu unterbrechen. Die heimischen Athleten wollen alles daran setzen, die Punkte im Zusatmler zu behalten. Man ist sich jedoch sicher, dass dies kein Spaziergang wird, nachdem die Exquisas nach einer Niederlage gegen die TG Allgäu etwas gut zu machen haben. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen stehen die Turner aus Oberbayern aktuell auf Tabellenplatz fünf, das heimische Team aus Buttenwiesen rangiert weiterhin punktgleich hinter dem führenden Team aus Pfull auf Platz zwei.

Aufseiten der Verantwortlichen des TSV Buttenwiesen erwartet man einen hart umkämpften Wettkampf, der dem Team alles abverlangen wird. Die Planung für das Duell gegen die starke Mannschaft



Das neue Team-maskottchen des TSV Buttenwiesen.

Logo: TSV



Gemeinsam mit ihren Fans wollen die Zweitliga-Turner des TSV Buttenwiesen auch nach dem morgigen Wettkampf gegen Exquisa Oberbayern einen Heimsieg feiern.

Foto: Roland Stoll

von Exquisa Oberbayern hat bereits im Bus auf dem Heimweg nach dem Kirchheim-Wettkampf begonnen. „Nach den Niederlagen in den vergangenen Jahren im direkten Duell mit den Exquisas, haben wir diese Saison die Chance, den Wettkampf wieder für uns zu entscheiden. Wir werden mit voller Mannschaftsstärke auftreten und alles geben, um die Siegesserie der Oberbayern im direkten Duell mit uns zu beenden“, gibt sich Mannschaftsführer Markus Sommer kämpferisch. Doch auch die Exquisas möchten eine Siegesse-

rie beenden, die aufseiten des TSV Buttenwiesen. In den vergangenen vier Wettkämpfen hieß der Sieger jedesmal wieder TSV Buttenwiesen, was den Zusatmlern zum ersten Mal seit langer Zeit die Favoritenrolle im Duell zuschreibt.

Neu aufseiten der Buttenwiesener Turner wird das neue Team-Maskottchen sein. Unter den Turnern spricht man schon seit geraumer Zeit von den „Buttenwiesener Bibern“, und jetzt wurde passend dazu von Johannes Seifried, selbst Turner in der Mannschaft des TSV,

ein Logo entworfen. Die ganze Mannschaft freue sich, dieses nun der Öffentlichkeit präsentieren zu dürfen.

Sollte Buttenwiesen heute die schwere Prüfung bestehen, kommt es zwei Wochen später wohl zum großen Showdown um die Meisterschaft in der 2. Bundesliga Süd gegen den TSV Pfull. Der Tabellenführer gilt morgen im Auswärtskampf gegen die TG Allgäu als großer Favorit und sollte am 6. November als Spitzenreiter in die Riedblickhalle anreisen.

Volle Punktzahl zum Auftakt

Volleyball Damen des SC Altenmünster starten mit zwei Auswärtssiegen

Altenmünster Endlich war es wieder so weit: Die Volleyball-Damen des SC Altenmünster durften ihren ersten Spieltag nach eineinhalb Jahren Zwangspause bestreiten und starteten in die neue Saison in der Bezirksklasse Nord. Dementsprechend groß war die Motivation. Die Zusatmlerinnen brachten einen Doppelsieg gegen den TSV Aichach (Gastgeber) und den TSV Rehling mit nach Hause.

Die erste Begegnung mit dem TSV Aichach verlief zu Beginn noch

zögerlich und etwas schleppend. Der SCA verschenkte Punkte. Trotzdem konnten die ersten beiden Sätze gewonnen werden. Im dritten Satz ließen sich die SCAlerinnen verunsichern und mussten ihn abgeben. Im vierten Satz bewiesen sie aber die stärkeren Nerven. Der SCA gewann 3:1 (25:20, 25:19, 23:25, 25:11).

Zweiter Gegner an diesem Tag war der TSV Rehling, der im Spiel zuvor 3:1 gegen die Gastgeber gewonnen hatten. Die Spielerinnen

des SCA gingen selbstbewusst in diese Begegnung und überzeugten mit Variabilität in der Aufstellung und im Angriff, schneller Abwehr und starken Aufschlägen. Der TSV Rehling hatte keine Chance und Altenmünster gewann 3:0 (25:17, 25:16, 25:21).

Der nächste Spieltag ist in der heimischen Halle am 30. Oktober. Spielbeginn ist um 14:30 Uhr. (fp-) **SC Altenmünster:** Donderer, Fink, Hartmann, Küffner, Litzel, Mengele, Panknin, Schmid, Seeger, Streit, Wiedemann

Pokal-Endspiele der Nachwuchs-Kicker

Wertingen Seit Sommer spielen Mannschaften aus den beiden Fußballkreisen Donau und Augsburg die letzten vier Mannschaften des U10- und U11- Jahrgangs für die Endspiele aus, zudem ein Trostrunden-Finale. Am heutigen Samstag findet nun das große „Final Four“ mit den U10- und U11-Endspielen auf dem Wertinger Judenberg statt. Das Rahmenprogramm stellt der Veranstalter TSV Wertingen zusammen. Beginn des großen Fußballnachmittags ist um 12.30 Uhr, Ende ca. 19.30 Uhr. (THMI)

Frauenmannschaften stehen im Blickpunkt

Handball Die Gundelfingerinnen erwarten Günzburg II, die HSG Lauingen-Wittlingen muss sich gegen Niederrauau bewähren und Wertingen hat es im Derby mit Meitingen zu tun

● **TV Gundelfingen:** Am morgigen Sonntag, 24. Oktober, um 15.15 Uhr empfangen die Gundelfinger Frauen die Reservemannschaft des VfL Günzburg. Durch die beachtlich knappe Niederlage vom vergangenen Wochenende der Gundelfingerinnen gegen den TSV Haunstetten (13:18) sind die TVG-Mädels gewarnt. Auch in den vergangenen Spielen ging es heiß her – eben das, was so ein Derby mit sich bringt. Trotz allem geht der TVG mit breiter Brust ins Match. „Wenn wir von Anfang an konzentriert und schnell ins Spiel kommen und unsere Chancen nutzen, kann es durchaus ein glückliches Ende für uns nehmen“, so Rückraumspielerin Cindy Huber. Allerdings müssen die Gastgeberinnen wegen beruflichen Terminen auf Nicole Kerler und Julia Bamberg verzichten. Verletzungsbedingt ist auch fraglich, ob Lisa Beuttmiller eingesetzt werden kann. (pm)

● **HSG Lauingen-Wittlingen:** Nach dem ersten Saisonsieg will die zweite Herrenmannschaft am Samstag in Dinkelscherben ab 19.30 Uhr direkt

nachlegen. Dabei soll nahtlos an die überzeugende Mannschaftsleistung aus dem Duell mit Meitingen angeknüpft werden. Die Dinkelscherber sind dabei keineswegs zu unterschätzen. Die Gastgeber legten einen guten Saisonstart hin. Nach zwei Siegen aus den ersten beiden Spielen stehen sie aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz. Dennoch sehen sich die HSGler klar in der Favoritenrolle. Personell kann Spielertrainer Mair wohl wieder aus dem Vollen schöpfen. Zudem wurde unter der Woche konstruktiv an den bisherigen Schwachstellen gearbeitet.

Mit Niederrauau treffen die Damen I der HSG am Sonntag auf die einzige Mannschaft, gegen welche in der abgebrochenen Corona-Saison gespielt wurde. Das damalige Unentschieden war bereits ein toller Erfolg für die frisch aufgestiegene HSG und ist mit Sicherheit auch den Gastgebern noch in Erinnerung ge-

blieben. Umso spannender gestaltet sich nun die Aussicht auf das diesjährige Aufeinandertreffen der aktuellen Spitzenteams. Beide Mannschaften konnten in den ersten beiden Spielen gegen ihre Gegner dominieren, sodass dieses Wochenende ein wichtiger Gradmesser für den weiteren Saisonverlauf darstellen kann. Anpfiff ist um 17 Uhr in der Schulhalle Krumbach. (MK)

Im vierten Spiel der Saison geht es für die Damen II nach Neu-Ulm zum FC Straß. Die Gastgeberinnen liegen aktuell als Vorletzte vor der HSG. Jedoch bestritten sie erst ein Spiel, welches deutlich mit 25:40 gegen den TSV Niederrauau verloren wurde. Die Gegnerinnen sind daher schwer einzuschätzen. Die Weiß-Blauen wollen vor allem weiterhin auf ihre Abwehr aufbauen und im Angriff die Bälle im Tor einnetzen. Anpfiff ist am Samstag um 17 Uhr in der Sporthalle im Offenhauser Gries. (MH)



● **TSV Wertingen:** Nach dem überraschenden Punktgewinn in der Vorwoche sind die Wertinger Handball-Frauen nach wie vor ungeschlagen und stehen im Tabellenmittelfeld der Bezirksoberliga. Am morgigen Sonntag geht es für die TSV-Mädels nun zum spannungsgeladenen Derby nach Meitingen. Gegen bisher erfolglose Gastgeberinnen hofft man nach zuletzt zwei Unentschieden wieder auf einen Sieg. Dabei kann Coach Steininger wieder auf seinen gesamten Kader zurückgreifen. Anpfiff der Begegnung in Meitingen ist um 16 Uhr.

Während die „Erste“ in eine dreiwöchige Spielpause startet, tritt die zweite Herrenmannschaft am Sonntag um 16.30 Uhr in Weissenhorn an. Im Kellerduell muss Coach Munz auf die Unterstützung der A-Jugend verzichten, die ebenfalls am Sonntag in Schleißheim spielt. Dennoch hofft Munz auf eine schlagkräftige Truppe, die in einem voraussichtlich engen Spiel Zählbares mit nach Hause nehmen möchte. (pm) Foto: Leitenstorfer

Jetzt greift die 3G-Plus-Regel in Buttenwiesen

Neue Richtlinien für Besucher beim Turnen

Buttenwiesen Mit der Umstellung auf 3G-Plus sind Schnelltests und Selbsttests für Besucher bei den Turnwettkämpfen des TSV Buttenwiesen nicht mehr ausreichend. Dies teilte die Vereinsführung gestern gegenüber unserer Zeitung mit.

Für die Zuschauer kommt im Duell gegen Exquisa Oberbayern (siehe nebenstehenden Bericht) die 3G-Plus-Regelung zum Einsatz. Dies bedeutet, dass die Maskenpflicht für die Zuschauer entfällt. Voraussetzung, um eingelassen zu werden, ist jedoch, dass die Besucherinnen und Besucher geimpft oder genesen sind oder einen negativen PCR-Test vorweisen können, der nicht älter als 48 Stunden ist. Den PCR-Getesteten gleichgestellt sind Kinder bis zum sechsten Geburtstag, Schülerinnen und Schüler, die regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen und noch nicht eingeschulte Kinder. (pm)

Lokalsport kompakt

E-SPORT

Spannendes Kreis-Finale mit dem Fußball-Simulator

Gaming-Begeisterte aus den Jugendgruppen in Gundelfingen, Syrgenstein, Höchstädt, Wertingen und Dillingen traten beim Finale des Landkreisturniers im Fußball-Simulator FIFA 22 gegeneinander an. Seit das Videospiel 1993 von EA Sports in der ersten Auflage erschien, simuliert es echten Fußball auf den Konsolenbildschirmen der Welt und mauserte sich so zu einem bis heute anhaltenden Welterfolg. Dabei werden die echten Stars des Fußballs auf dem Bildschirm reproduziert – inklusive Stadion-Atmosphäre und authentischem Kommentar wie im Fernsehen. Für das Turnier wurde in den obengenannten Jugendhäusern ein Vorentscheid getroffen. Im Dillinger Jugendcafé fand dann das Finale unter der Leitung von Matthias Grätsch statt. Sieger wurde Zaffer Saffah aus Wertingen. (pm)

Volleyball

KREISLIGA NORD FRAUEN

TSV Meitingen – FC Langweid II	2:3		
TSV Meitingen – FC Affing II	1:3		
FC Langweid II – FC Affing II	2:3		
Affing II	2 5	Donauwörth II	0 0
Langweid II	2 3	Marktoff. IV	0 0
TSV Meitingen	2 1	Inchenhofen II	0 0
Gundelfingen	0 0		



Jedermannslaufserie

Zum 45. Mal startet die LG Donau-Ries nach einem Jahr Corona-Pause am morgigen Sonntag, 24. Oktober, in Rain ihre alljährliche Jedermannslaufserie. Die Streckenlängen betragen drei Kilometer und zehn Kilometer mit Start um 10 Uhr am Georg-Weber-Stadion. Mit von der Partie werden auch wieder zahlreiche Teilnehmer der LG Zusam sein, für die diese Serie seit Beginn zum festen Bestandteil ihres Wintertrainings gehört. Im Bild Andreas Beck, der die Gesamtserie 2019 gewann. Abfahrt für die Leichtathleten der LG Zusam ist in Lauterbach (Brauerrei) um 8.30 Uhr. (wvf) Foto: Friedel